

LVH ist ein typischer kardialer Befund bei Morbus Fabry:
1–12% Ihrer Patienten mit unklarer LVH könnten Morbus Fabry haben¹

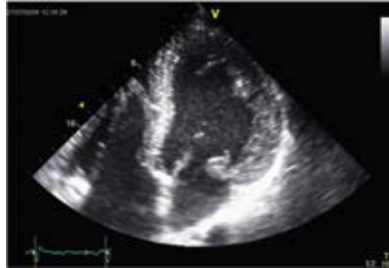


Bild: Mit freundlicher Genehmigung von
Prof. Frank Weidemann, Recklinghausen

Haben Sie Patienten im Alter von
20 bis 50 Jahren mit **unklarer LVH?**

Dann sollten Sie **Morbus Fabry**
als Ursache in Betracht ziehen!

Folgende Fragen unterstützen Sie bei der
Erkennung Morbus Fabry-spezifischer Symptome
und helfen Ihnen bei der Diagnosestellung

1. Weidemann F et al., Herz 2011;36(8):713–723. (Die Prozentangaben variieren in Abhängigkeit von den Einschlusskriterien (wie Ausmaß der LVH und weiteren Parametern) der zugrunde liegenden Studien.)

Früherkennung von **Morbus Fabry**

Folgende Fragen unterstützen Sie bei der Erkennung Morbus Fabry-spezifischer Symptome und helfen Ihnen bei der Diagnosestellung:



Sehen Sie hier ein Anamnesegespräch mit einem Morbus Fabry-Patienten

Patientenangaben:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Empfinden Sie „brennende“ Schmerzen in Ihren Händen und Füßen?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verschlimmern sich diese Schmerzen durch Hitze, Kälte oder Anstrengung?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Breiten sich die Schmerzen z.B. bei fieberhaften Infekten von den Händen und Füßen auf den ganzen Körper aus?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Schwitzen Sie im Vergleich zu Mitmenschen in derselben Situation wenig oder gar nicht?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Konnten Sie am Schulsport aufgrund von Schmerzen nur eingeschränkt teilnehmen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Leiden Sie unter häufigem Durchfall und/oder Magenkrämpfen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Haben Sie kleine rote Punkte auf Ihrer Haut, z. B. im Beckenbereich oder um den Bauchnabel, an den Fingerspitzen oder der Lippe bemerkt?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

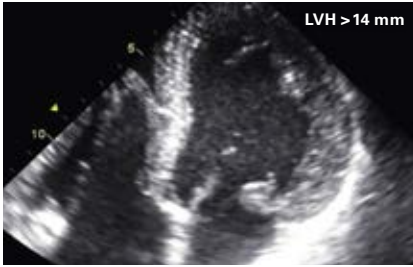
Sind enge Verwandte (Mutter/Vater/Großeltern) früh an Herzversagen oder Nierenversagen oder Schlaganfällen verstorben?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Weitere Bemerkungen:

- ▶ Sollte Ihr Patient mit LVH **zwei oder mehr** der oben aufgelisteten Fragen mit „Ja“ beantworten, kann dies ein Hinweis auf ein **Morbus Fabry** sein.
- ▶ Bitte beachten Sie die Hinweise für das weitere Vorgehen im Verdachtsfall auf der Rückseite.





Bilder: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Frank Weidemann, Recklinghausen



In der Echokardiographie sollten folgende Red Flags an Morbus Fabry denken lassen:¹

Ausgeprägte Wandverdickung des linken Herzens (LVH)

Prominenter Papillarmuskel

Eingeschränkte systolische Funktion (v. a. lateral, Ausdruck der Fibrose)

Falls Ihr Patient zu einer dieser Gruppen gehört und zusätzlich mindestens zwei weitere auf der Vorderseite aufgeführte Symptome zeigt, dann:

1. Bestimmung der Alpha-Galaktosidase-Aktivität, Lyso-GL-3-Konzentration und ggf. Genetik (z. B. mittels Trockenbluttest)
2. Familienstammbaum analysieren

1. Weidemann F et al., Herz 2011;36(8):713-723.

Was mache ich bei einem Morbus Fabry-Verdachtsfall?

Spezifische Diagnostik

Mittels Trockenblutkarte umfassende Messung von lysosomaler α -Galaktosidase A und Globotriaosylsphingosin (= Lyso-GL-3/Lyso-Gb-3); bei pathologischer Enzymaktivität oder Lyso-GL-3/Lyso-Gb-3-Konzentration erfolgt optional confirmatorisch eine Gen-Analyse (GAL).



Bei positivem Befund auf Morbus Fabry empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit einem spezialisierten Behandlungszentrum. Eine Liste der Zentren stellt Ihnen Ihr Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung oder kann unter www.lysosolutions.de eingesehen werden.

Unterlagen zur **Diagnostik-Initiative für lysosomale Speicherkrankheiten** von Archimed Life Science GmbH erhalten Sie unter der kostenfreien Service-Hotline **0800/1115200** oder wenden Sie sich an Ihren Außendienstmitarbeiter oder per E-Mail an Archimed-Diagnostikinitiative@viluaccare.de.



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH unterstützt die **Diagnostik-Initiative für lysosomale Speicherkrankheiten** von Archimed Life Science GmbH. Daher kann Archimed Ärzten die **Trockenblut-Testung** **kostenfrei** anbieten.

LVH ist der führende Befund im Rahmen von Morbus Fabry:
1–12% Ihrer Patienten mit unklarer LVH könnten Morbus Fabry haben¹

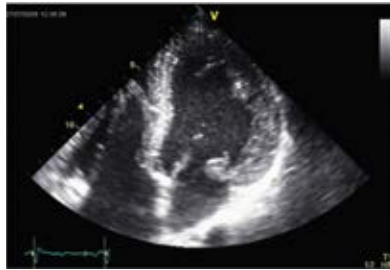


Bild: Mit freundlicher Genehmigung von
Prof. Frank Weidemann, Recklinghausen

Haben Sie Patienten im Alter von
20 bis 50 Jahren mit **unklarer LVH**?

Dann sollten Sie **Morbus Fabry**
als Ursache in Betracht ziehen!

Sie haben keine Fragebogen mehr:
Bitte wenden Sie sich an Ihren Außendienstmitarbeiter
oder unsere kostenlose Service-Hotline:

0800 / 43 69 96

Ein diagnostisches Vorgehen bei unklarer LVH
mit Videos, Checklisten und mehr finden Sie auf
www.dasdickeherz.de



1. Weidemann F et al., Herz 2011;36(8):713–723. (Die Prozentangaben variieren in Abhängigkeit von den Einschlusskriterien (wie Ausmaß der LVH und weiteren Parametern) der zugrunde liegenden Studien.)